



NATIONAL MODEL UNITED NATIONS 2016
NEW YORK

Delegation der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Grußworte	1
Model United Nations	2
Länderinformationen	3
Delegation	5
Finanzen	6
Danksagung	7

1 Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren,

globale Herausforderungen können nur durch gemeinsames Handeln angemessen bearbeitet werden: der Frieden ist zu sichern, Maßnahmen gegen Klimawandel sind zu ergreifen, der Terrorismus ist zu bekämpfen. Die Vereinten Nationen sind der Ort, an dem die Staaten zusammenkommen, um über die gemeinsame Zukunft zu verhandeln. Die Vereinten Nationen stehen immer wieder in der Kritik: Sie seien zu langsam und nicht effektiv genug. Zu verstehen, warum globale Entscheidungsprozesse lange dauern, ist ein Ziel des Lehrprojektes „National Model United Nations“ (NMUN). Die Studierenden schlüpfen eine Woche lang in die Rolle von Diplomaten und Diplomaten und vertreten die Positionen „ihrer“ Staaten realistisch. Sie erleben, wie mühsam das Aushandeln von Kompromissen sein kann. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit der Vereinten Nationen und sammeln erste praktische Erfahrungen. Vor mehr als zehn Jahren habe ich das Lehrprojekt an der Goethe-Universität etabliert und seitdem jährlich Gruppen auf das NMUN vorbereitet. Die Studierenden bringen sehr viel Zeit und Engagement auf, bis sie zur Konferenz nach New York fahren. Im Sommersemester besuchen sie ein Seminar zu den Vereinten Nationen. In den Semesterferien erarbeiten sie die Bewerbungsunterlagen für die Konferenz. Ab Oktober arbeiten sie sich in die Innen- und Außenpolitik des zu vertretenden Staates ein, recherchieren zu den auf der Agenda stehenden Themen und erarbeiten dessen Position



dazu. Ferner üben sie diplomatische Regeln ein, sammeln Spenden und entwickeln Verhandlungsstrategien auf Englisch. Das Projekt fördert analytische Kompetenzen, Teamfähigkeit sowie selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten. Studierende eignen sich dadurch wichtige Schlüsselqualifikationen für ihr späteres Berufsleben an. Daher hat das Präsidium der Goethe-Universität das Lehrprojekt von Anfang an unterstützt. Ich führe diese Tradition in meiner Rolle als Vizepräsidentin sehr gerne fort.

Das NMUN-Projekt steht dafür, dass Studierende an der Goethe-Universität nicht nur eine hochwertige Bildung erhalten und von exzellenter Forschung profitieren, sondern auch außergewöhnliche und bleibende Erfahrungen machen können. Auf diese Weise werden aus jungen Menschen Führungspersönlichkeiten – sei es in Politik, Wirtschaft oder Forschung. Daher bitte ich Sie, das NMUN-Team tatkräftig zu unterstützen.

Prof. Dr. Tanja Brühl

Vizepräsidentin der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Schon 1946 kamen Studierende aus aller Welt zusammen, um ein Land ihrer Wahl auf internationalem politischem Parkett zu vertreten. Das National Model United Nations, eine langjährig gepflegte Tradition, die es studentischen Delegationen ermöglicht, einen praktischen Einblick in die Arbeitsweise der Vereinten Nationen zu erlangen, ihr erlerntes Wissen anzuwenden, ihre Soft Skills weiter zu entwickeln, sich in englischer Sprache auf Verhandlungsbasis zu verständigen, neue Freunde zu finden und Kontakte in der ganzen Welt zu knüpfen.

Das National Model United Nations, kurz NMUN, wird von einer Nichtregierungsorganisation veranstaltet, die eng

gehört es, verbündete Repräsentanten anderer Staaten zu suchen, Allianzen zu



bilden, Resolutionen zu schreiben sowie in formellen Sitzungen und informellen Verhandlungen die Standpunkte Usbekistans und Saudi-Arabiens zu vertreten und deren Ziele durchzusetzen. Hierbei wird neben kulturellem Verständnis, auch diplomatisches Benehmen und das Verhalten nach den UN „rules of procedure“ gefragt sein. Auch dafür bereiten



mit den Vereinten Nationen zusammenarbeitet. Sie ermöglicht es Jahr für Jahr, dass für eine kurze Zeit aus Studenten Diplomaten werden, welche die Interessen ihres Staates in den Gremien der Vereinten Nationen in New York vertreten. Die Goethe-Universität Frankfurt am Main stellt 2016 zum dreizehnten Mal eine Delegation bei der Simulation in New York.

Wir sind eine kleine Gruppe hochmotivierter und kulturell bunt gemischter junger Studierender unterschiedlichster Studiengänge. In diesem Jahr teilt sich unsere Gruppe auf und wir vertreten die Interessen von Usbekistan und Saudi-Arabien. Zu unseren Aufgaben

wir uns intensiv vor. Die „rules of procedure“ beinhalten die Regeln der Vorgehensweise während der Simulation. Durch diese Regeln wird eine starke, überaus realistische Annäherung an die echte UN ermöglicht und ein reibungsloser Ablauf der Simulation garantiert. Die Eröffnungs- und die Abschlusszeremonie finden im Hauptsitz der Vereinten Nationen statt, so dass wir als Delegierte nicht nur in die Arbeitsweise eingeführt werden, sondern auch in die heiligen Hallen der Vereinten Nationen eintreten dürfen.

3 Länderinformationen

Saudi - Arabien ist eines der reichsten Länder im Nahen Osten und repräsentiert die arabische Welt und den sunniten Islam auf internationaler Ebene. Das Königreich übt einen beträchtlichen Einfluss auf UN- Einrichtungen aus und spielt eine wichtige Rolle in der UN selbst. Die internationalen Beziehungen Saudi Arabiens sind sehr komplex und vielschichtig.



Der „Arabische Frühling“ im Jahr 2011 hat viele neue Entwicklungen und Herausforderungen in der Golfregion vorangetrieben. Die dadurch ausgelösten Machtverschiebungen haben einen starken Einfluss auf Saudi-Arabien Politik. Die Monarchie muss mit neu gestärkten Spielern wie dem Iran verhandeln und sich an die veränderten politischen Gegebenheiten anpassen. Des Weiteren erschweren der Terrorismus und der Israel-Palästina-Konflikt die Situation im Nahen Osten erheblich. Daher sind wir überzeugt, dass Saudi-Arabiens zukünftige Rolle entscheidend für den Frieden und die Sicherheit im Nahen Osten sein wird.

Als wichtiger Partner der westlichen europäischen Ländern sowie der Vereinigten Staaten von Amerika, trägt Saudi- Arabien die Verantwortung für Zusammenarbeit, um eine geeignete Lösung für die genannten Spannungen in der Region zu finden.

Aufgrund dieser aktuellen Dynamik und Herausforderungen, die sich für

Saudi- Arabien ergeben, schätzen wir die Möglichkeit, während der NMUN Konferenz in New York Saudi- Arabien zu vertreten.

Neben der entscheidenden internationalen Rolle und der außenpolitischen Verantwortung, steht Saudi-Arabien vor ernsthaften innenpolitischen Herausforderungen. Experten vermuten, dass rund vier Millionen Menschen der 30 Millionen Einwohner in Armut leben. Verletzung der Menschenrechte, Einschränkung der Rechte von Frauen und Minderheiten sowie die Unterdrückung von politischen Aktivisten und Vertretern der freien Meinungsäußerung sind in Saudi- Arabien häufig beobachtbar. Dennoch hat Saudi-Arabien eine wichtige Position in der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen. Aufgrund solcher kontroversen Menschenrechtsverletzungen, glauben wir, dass es eine anspruchsvolle und sehr spannende Erfahrung sein wird, Saudi Arabien zu vertreten. Es wäre äußerst interessant, mit diesem Paradoxon zu arbeiten, um die Arbeitsweise der UN und die Diplomatie besser zu verstehen.



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Saudi- Arabien uns die Chance gibt zu lernen, wie freundschaftliche Beziehungen zwischen den Nationen hergestellt werden können, um für die Lösung internationale Probleme und die Förderung der Menschenrechte gemeinsam zu kooperieren.

4 Länderinformationen

Usbekistan ist ein Land mit vielfältigem kulturellen Erbe, voller Diversität und voller Möglichkeiten. Es ist eines jener Länder, in denen unterschiedliche Nationalitäten und Religionen nebeneinander in einer engen Umgebung leben, vereint durch die geteilte Liebe zu ihrer Heimat.

Neben seiner Mitgliedschaft in den UN ist Usbekistan auch ein Mitglied der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, der OSZE, sowie der Schanghai Organisation für Zusammenarbeit. Es kann jedoch nicht gesagt werden, dass seine Loyalitäten unterteilt werden. Während GUS-Staaten traditionell eher enge wirtschaftliche und politische Beziehungen zur Russischen Föderation halten, hat Usbekistan immer wieder gezeigt, dass es in der Lage und willens ist, einen eigenen Weg zu gehen. Dies erregt die Aufmerksamkeit anderer mächtiger Nationen, was zu einer Situation führt, in der Länder wie China, die USA und auch Russland um Einfluss konkurrieren. Für Usbekistan ermöglicht dies eine erhöhte Verhandlungsposition in den Ausschüssen der UN und führt zu mehr Flexibilität und zu mehr Raum für Kreativität bei der Suche nach Lösungen in New York.



Zusätzlich zu den erweiterten Möglichkeiten gibt es auch viele Anforderungen an Usbekistan, welche die Repräsentation dieses Landes in besonderem Maße interessant gestaltet.

Geopolitisch war und ist die Grenze zu

Afghanistan von besonderer Bedeutung, etwa zu Beginn der amerikanischen Kampfhandlungen gegen die Taliban in Afghanistan, sowie auch später während des Abzugs der ISAF-Truppen. Das macht Usbekistan zu einem wichtigen Partner für die Sicherheit und Anti-Terror-Strategien in der Region.



Das Land wurde stark von den negativen wirtschaftlichen Folgen des Zusammenbruchs der Sowjetunion betroffen, welche eine breite Palette von Umweltproblemen verursachte; das Verschwinden des Aralsees ist eines der bekanntesten. Bis heute gelang es Usbekistan, seine Situation zu verbessern, jedoch es ist noch ein langer Weg zu gehen. Die Beteiligung von Usbekistan im Ausschuss Habitat III, zum Beispiel, kann ein Schritt auf diesem Weg sein. Andere wichtige Themen wie wirtschaftliche Probleme, Kinder- und Zwangsarbeit, Korruption etc. sorgen für einen stetigen Nachschub von Arbeit, die innerhalb der Vereinten Nationen durchgeführt werden muss. Unsere Delegation von Usbekistans wird daher in den verschiedenen Verfahren sehr involviert sein und hoffentlich in der Lage sein die besten Lösungen für Usbekistan zu finden und zu erreichen.

Nachdem Sie einen Einblick in die facettenreichen Staaten bekommen haben, die wir dieses Jahr während den Model United Nations in New York repräsentieren, freuen wir uns Ihnen die Gruppe hinter dem Projekt vorstellen zu dürfen. Wir sind eine kulturell vielseitige Gruppe von 26 Studenten mit einem Durchschnittsalter von 25 Jahren.

Sprachen sind ein Teil von Kultur und somit auch ein Zeichen der Kulturenvielfalt. Im Zuge der Globalisierung dienen sie nicht nur dem Erhalt von nationaler Identität, sondern auch als ein Kapital für internationales Engagement. Deswegen sprechen wir auch insgesamt 22 Sprachen und unsere Herkunft ist auf 15 Länder der Welt zurückzuführen.

Bachelor, Master, Staatsexamen – wir studieren Friedens- und Konfliktforschung, Politikwissenschaften, Jura mit Nebenfächern wie Sozialwissenschaften, Ethnologie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Geschichtswissenschaften. Doch eines haben wir gemeinsam, unser Interesse an internationalen Themen sowie den Vereinten Nationen und den Wunsch gemeinsam etwas bewegen zu wollen.

Deshalb engagieren wir uns nicht nur an der Universität, in Parteien oder ehrenamtlichen Organisation, sondern möchten auch zu den National Model United Nations fliegen, um Gleichgesinnte aus aller Welt zu treffen und unseren Horizont zu erweitern. Auf unserem Weg nach New York haben wir bereits 201 Tage Model United Nations Erfahrung sammeln können.



- julia schwarzer
- bianca cornean karolina schmid
- juliane czech maria achrait
- soumaya el youzouri nathalie ferko
- katharina seip omar el manfalouty
- victor gabriel johannes wagemann fenja bremer
- hande abay Christian Köthe
- alev özdemir naman nasir tanja jacob
- chehrnaz varasteh lorena haak
- ann-katrin korb philipp schumacher
- brigitte horvathova nadja mesbah
- jan-hendrik dannheisig anna mikulina
- hannah tyler georgiy stepanyan



Kostenaufstellung

	Einzelkosten (EUR)	Gesamtkosten (EUR)
Anmeldung (pro Delegation)	185,00	185,00
Teilnahmegebühr (pro Delegiertem)	125,00	3.250,00
Fakultätsgebühr (einmalig)	125,00	125,00
Unterbringung (pro Nacht/ pro Zimmer)	295,00	12.390,00
Hotel Transportkosten (pro Person)	11,00	286,00
Hin- und Rückflug	550,00	14.300,00
MainMUN	70,00	1.820,00
Externe MUNs	40,00	1.040,00
Abschlussbericht		150,00
Gesamtkosten (EUR)	1.401,00	33.546,00

Warum wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind

Wie Sie dieser Broschüre entnehmen können, ist die Teilnahme am NMUN keine Kleinigkeit, vielmehr sind damit tiefgehendes Engagement und umfassende Vorbereitungen verbunden. Während wir viele der hier auftretenden Herausforderungen selbst lösen wollen, stoßen wir zuweilen dennoch an unsere Grenzen. Die finanzielle Herausforderung stellt für viele Studierende einen solchen Fall dar, darum sind wir hier auf Unterstützung angewiesen.

Aus diesem Grund wenden wir uns an Sie. Wir möchten Ihrem Unternehmen die

Möglichkeit bieten, in Gesellschaft und Zukunft zu investieren, indem Sie uns Studierenden bei unserer Ausbildung helfen. Die Teilnahme am NMUN erfordert Teamwork, umfassende kommunikative Fähigkeiten, Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen, Fleiß und andere Softskills; Fähigkeiten also, welche Sie und andere Unternehmen auch bei Ihren Mitarbeitern schätzen. Wir sind daher vom Nutzen einer Teilnahme am NMUN überzeugt. Wenn auch Sie diesen Nutzen erkennen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Wir, die Delegationen der Universität Frankfurt, möchten uns herzlich bei Ihnen für das Interesse bedanken. Des Weiteren freuen wir uns über jede weitere Unterstützung für unser Unterfangen. Die Vorbereitungen für New York laufen auf Hochtouren und mit Ihrer Hilfe wird unsere Teilnahme sicherlich ein großer Erfolg. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur Ermöglichung unseres Vorhabens! Unter folgender Bankverbindung gelangt Ihre Spende direkt zu uns:

Empfänger: Universität Frankfurt
IBAN: DE95 5005 0000 0001 0064 10
BIC: HELA DE FF
Bank: Landesbank Hessen-Thüringen
Verwendungszweck: Projekt-Nr. 300 302 07 (NMUN)

Ab einer Beitragshöhe von 200 € können von der Goethe-Universität Frankfurt am Main Spendenquittungen ausgestellt werden.



Bei Nachfragen und Anregungen freuen wir uns über Ihre E- Mail an info@nmun-frankfurt.de. Für mehr Information besuchen Sie unsere Website unter <https://www.nmun-frankfurt.de>.